

GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: kanzlei@pfarreuh.at; www.pfarreuh.at



Evangelium *Johannes 20, 1 – 18*

1. L.: Apostelgeschichte 10,34a.37-43; 2. L.: Kolosser 3,1-4

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «



So 9.4.23 – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

Gesegnete Feiertage – HALLELUJA!

Mo 10.4.23 – Ostermontag

9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

Di 11.4.23: 17.30 * **Rosenkranz** * 18.00 – Heilige Messe: MdS „Orava“
15.00 – Tanzschule, Pfarrheim

Mi 12.4.23: 8.00 – Heilige Messe: † Andrzej Przewozniak

9.00: Animagruppe; 9.30 – 10.30: Kanzlei;

Do 13.4.23: 17.30 *** **Rosenkranz** ***

18.00 – Heilige Messe: Für † Eltern Wenzl und Angehörige

Fr 14.4.23: 8.00 – Heilige Messe: Für † Sekowska Helena

16.00 – Heilige Messe – Hohe Warte 8

Sa 15.4.23: 17.30 *** **Rosenkranz** *** 14.00 – 2 Taufen

18.00 – Vorabendmesse: Für die Pfarrgemeinde

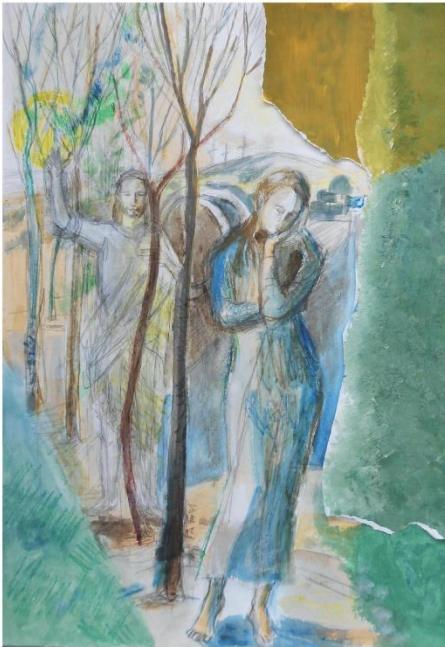
So 16.4.23 – 2. Sonntag der Osterzeit

9.30 – Heilige Messe: Für † Marek

11.00 – Maronitische Gemeinde

Ausgelegt! Johannes 20, 1 – 18

Ostern ist irdisch nicht logisch. Das ist einerseits unser Pech. Wir können mit den Werkzeugen unseres Verstandes vor dem leeren Grab nichts ausrichten. Andererseits ist es unser Glück, weil wir mit den Werkzeugen unseres Verstandes auch gar nichts ausrichten müssen. Wir dürfen uns an Ostern einfach Gott überlassen. Was er tut, das ist wohlgetan – und wir müssen nichts davon verstehen. Wir dürfen uns dem überlassen, was Ostern und die Auferweckung Jesu mit uns machen. Es gibt uns Hoffnung; Hoffnung über alle irdische Logik hinaus. Gott ist nicht logisch. Er liebt. Und Liebe geht über Logik hinaus, damit wir Hoffnung haben. Hoffnung über das bedrängend Irdische hinaus. In jedem Augenblick kann es sein, dass uns ein Mensch wie ein Wink Gottes begegnet und uns zeigt: Vertrau nicht deinem Verstehen, sondern der Liebe. Gott ist nie „weg“. Er ist in jeder Liebe, in jeder Fürsorge, die dir begegnet. Das ist der Sinn der Auferstehung.



*Liebe
ist stärker
als der Tod*